

# Inhalt

Vorwort	7	<b>Teil 2</b>	
Aufbau und Schnelleinstieg	9	Organisation des digitalen Wandels im Garten- und Landschaftsbau	61
<b>Teil 1</b>		<b>1 Vorgehensmodell</b>	61
GaLaBau 4.0 – digitaler Wandel im Garten- und Landschaftsbau	11	<b>2 Initialisierung</b>	63
<b>1 Lagebericht zur Digitalisierung</b>	11	2.1 Aufgabe 1: Veränderungsbedarf erkennen	64
<b>2 Begriffserläuterung GaLaBau 4.0</b>	14	2.2 Aufgabe 2: Träger des Wandels aktivieren	70
<b>3 Wirkungsebenen von GaLaBau 4.0</b>	15	<b>3 Konzipierung</b>	74
3.1 Sachebene	16	3.1 Aufgabe 3: Veränderungsbedarf analysieren	74
3.2 Individualebene	18	3.2 Aufgabe 4: Veränderungsziele formulieren	80
<b>4 Orientierungshilfen für GaLaBau 4.0</b>	21	3.3 Aufgabe 5: Digitalen Fahrplan entwickeln	84
4.1 Prozesslandkarte GaLaBau 4.0	23	3.4 Aufgabe 6: Kommunikations- und Partizipationskonzept erstellen	93
4.2 Streudiagramme	24	<b>4 Mobilisierung</b>	98
4.3 Merkblätter	26	4.1 Aufgabe 7: Digitalen Fahrplan kommunizieren	98
<b>5 GaLaBau 4.0 als organisatorischer Wandel</b>	46	4.2 Aufgabe 8: Rahmenbedingungen schaffen	102
5.1 Klassifizierung des digitalen Wandels im GaLaBau	46	<b>5 Umsetzung – Sondierung</b>	105
5.1.1 Ursachen organisatorischen Wandels	46	5.1 Aufgabe 9: Anbietervergleich	105
5.1.2 Arten organisatorischen Wandels	49	5.2 Aufgabe 10: Pilotphase	111
5.2 Ansätze organisatorischen Wandels	51	5.3 Aufgabe 11: Kaufentscheidung	113
5.2.1 Organisationsgestaltung	52		
5.2.2 Organisationsentwicklung	53		
5.2.3 Organisationstransformation	54		
<b>6 Organisatorische Anforderungen von GaLaBau 4.0</b>	58		

<b>6</b>	<b>Umsetzung – Realisierung</b>	<b>117</b>	<b>Anhang</b>	<b>151</b>
6.1	Aufgabe 12: Qualifizierung	117	Anhang A: SWOT-Analyse	151
6.2	Aufgabe 13: Implementierung	119	Anhang B: Checkliste zur Bewertung der wesentlichen Aufgaben der Auftragsabwicklung	152
<b>7</b>	<b>Verstetigung</b>	<b>122</b>	Anhang C: Bewertungsmatrix zur Auswahl der zu verändernden Unternehmensabläufe	153
7.1	Aufgabe 14: Erfolgskontrolle und Verankerung	123	Anhang D: Problemspeicher für Veränderungsvorhaben	154
7.2	Aufgabe 15: Veränderungskompetenzen sichern	128	Anhang E: Matrix-Diagramm zur Eingrenzung und Priorisierung von digitalen Veränderungsvorhaben	155
<b>Teil 3</b>			Anhang F: Prinzipdarstellung eines kombinierten Ablaufplanes	156
Leitlinien für eine erfolgreiche Organisation des digitalen Wandels im GaLaBau			133	Anhang G: Ursache-Wirkungs-Diagramm
<b>1</b>	<b>Digitaler Wandel ist eine alternativlose Daueraufgabe</b>	<b>133</b>	Anhang H: SMART-Regel zur Operationalisierung von Veränderungszielen	158
<b>2</b>	<b>GaLaBau 4.0 ist ein natürliches Resultat von Wandlungsdruck</b>	<b>133</b>	Anhang I: Gegenüberstellung von Veränderungsbedarf, Veränderungsziel und Digitalisierungsmaßnahmen	159
<b>3</b>	<b>Digitalisierung als Abwicklung einer unendlichen Baustelle denken</b>	<b>134</b>	Anhang J: Schema einer Nutzwertanalyse	160
<b>4</b>	<b>Digitalisierung ist (nur) ein Mittel zum Zweck</b>	<b>136</b>	Anhang K: Digitaler Fahrplan in der Jahresübersicht	161
<b>5</b>	<b>Betroffene der Digitalisierung zu Beteiligten des Wandels machen</b>	<b>136</b>	Anhang L: Digitaler Fahrplan auf Projektebene	162
<b>6</b>	<b>Auswirkungen der Betriebsgröße auf den digitalen Wandel</b>	<b>137</b>	Anhang M: Lastenheft für Anbieter digitaler Lösungsansätze	163
<b>7</b>	<b>Digitalisierung ist eine Richtungsentscheidung</b>	<b>138</b>	Anhang N: Pflichtenheft von Anbietern digitaler Lösungsansätze	164
Abbildungsverzeichnis			139	Anhang O: Schema einer Kapitalwertmethode für digitale Investitionen
Tabellenverzeichnis			141	Anhang P: Formblatt zur Erfolgskontrolle von Veränderungen
Abkürzungsverzeichnis			141	Anhang Q: Strukturvorlage zur Darstellung und Strukturierung von Abschlussgesprächen
Literatur- und Quellenverzeichnis			143	Anhang R: Formblatt zur Protokollierung von Veränderungsabschlussgesprächen
Sachwortregister			149	